



PRODUKTIONSSTANDORT SPANIEN

Spanien steht mit seinen Produktionsstätten und Motorenwerken im Zentrum der Nutzfahrzeug-Aktivitäten von Nissan in Europa

- 30 Jahre Produktion von Nissan in Spanien
- Fast drei Millionen Fahrzeuge bislang hergestellt
- Drei Standorte mit 5.200 Mitarbeitern
- 2011 über 155.000 produzierte Einheiten
- Neuer Pick-Up läuft im Werk Barcelona vom Band

Spanien zählt zu den wichtigsten Produktionsstandorten für Nissan in Europa. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen hier 5.200 Mitarbeiter in drei Werken: Avila im Zentrum des Landes, Cantabria im Norden sowie Barcelona an der Nord-Ost-K

Barcelona ist mit rund 3.500 Mitarbeitern das Zentrum der Unternehmensaktivitäten von Nissan. Die NIMSA (Nissan Motor Iberica SA) ist hier ebenfalls angesiedelt. An dem katalanischen Produktionsstandort werden hauptsächlich leichte Nutzfahrzeuge hergestellt.

Das Fabrikgelände erstreckt sich auf 517.000 Quadratmeter, die Produktionskapazität betrug 2010 über 90.000 Einheiten. Hier laufen der Gewinner der Auszeichnung „Van of the Year 2010“, der NV200, der Primastar (sowie sein Schwestermodell Renault Trafic), der erfolgreiche Pick-up Navara und der Geländewagen Pathfinder vom Band.

Nissan investiert weiter in den Standort Barcelona und baut die Produktlinien aus. Zukünftig wird der neue Pick-up hier produziert. In Barcelona sind noch weitere Unternehmenszweige angesiedelt. Dazu gehören u.a. das Nissan Technik Center (Nissan Technical Centre Europa, NTC-E) sowie ein Forschungs- und Entwicklungszentrum für Fahrzeuge und Dieselmotoren. Das große Industriegebiet rund um die Fabrik beherbergt außerdem noch ein Teile-Zentrum sowie ein Teile-Zentrallager für Europa und ein europaweit tätiges Distributions-Zentrum. Das Hauptquartier des Unternehmensbereichs LCV (light commercial vehicles, leichte Nutzfahrzeuge) hat hier ebenfalls seinen Sitz. Es ist für die Regionen Europa, Afrika, Naher Osten und Indien zuständig. Auch der regionale Geschäftsbereich Iberia Regional Business Unit (RBU) koordiniert von Barcelona aus seine Tätigkeiten.

Das in der Nähe befindliche Presswerk in **Montcada** beschäftigt mehr als 250 Arbeiter. Sie fertigen Karosseriebleche für das Hauptwerk. Die fast 700 Mitarbeiter in der Gießerei und der Fabrik in **Cantabria** produzieren Teile sowohl für Barcelona als auch für Avila.

In **Avila** sind 500 Mitarbeiter mit der Herstellung der Lastwagen Atleon und Cabstar beschäftigt. Der Cabstar läuft auch als Maxity für Renault Trucks von den Bändern. Der Vorläufer des Atleon wurde noch in Barcelona produziert, 1990 wurde die Produktion jedoch nach Avila verlegt.

Das Engagement von Nissan in Spanien begann 1980. Damals übernahm das Unternehmen die Motor Iberia SA. Aus ihr ging die Nissan Motor Iberica SA (NMISA) hervor. Der Patrol war das erste Fahrzeug, das 1983 vom neu gegründeten Unternehmen produziert wurde. In den 80er Jahre lief in Avila der beliebte Transporter Trade von den Bändern.

Zehn Jahre später erweiterte der Terrano II die Produktlinie. Das für den europäischen Markt hergestellte Allradfahrzeug machte 1999 rund 15 Prozent der gesamten Produktionskapazität aus. Am Ende seiner Laufzeit waren fast 250.000 Einheiten in Spanien gebaut worden.

Die Bedeutung des Standorts Barcelona wurde 1997 durch die Gründung einer weiteren Abteilung des Technik-Centers hervorgehoben. Diese hatte die Aufgabe, neue Dieselmotoren zu entwickeln, um so den wichtigen europäischen Markt besser mit Selbstzündern versorgen zu können.

Seit 1983 hat Nissan fast drei Millionen Fahrzeuge in Spanien hergestellt. Den höchsten Produktionsausstoß gab es 2007. Damals verließen in Barcelona fast 193.000 Einheiten das Werk, hinzu kamen über 30.000 aus Avila. In den Krisenjahren 2008 und 2009 sanken zwar die Produktionszahlen, aber seit 2010 steigen sie wieder an. So wurden in den ersten neun Monaten 2011 mit über 105.000 Einheiten bereits mehr Fahrzeuge gefertigt als im kompletten Jahr 2010.

„Das Engagement von Nissan in Spanien ist für das Wachstum der Marke in Europa ausgesprochen wichtig. Die Produktionskapazität steigt stetig. Die Auszeichnung ‚Van of the Year‘ für den Transporter NV200 ist Ausdruck für die Kompetenz bei der Fahrzeugentwicklung sowie für den hohen Qualitätsstandard der in Barcelona und Avila gefertigten Fahrzeuge“, betont Sergio Alcaraz, Vice President, LCV Business Unit, AMIE.

„Die Fertigung des neuen Pick-up in Barcelona stärkt die NMISA und trägt dazu bei, dass Nissan in Europa fünf Prozent am Marktanteil erreichen kann und als japanische Top-Marke wahrgenommen wird“, so Alcaraz weiter.

Im Überblick

Das Werk Barcelona

Mitarbeiter: 3.500

Gesamtfläche: 517.687 m²

Besonderheiten: 500 Solarmodule

Schwerpunkt: Karosseriebau, Lackierung, Fahrwerk und Ausstattung, Antriebsstrang, Kunststoff-Spritzguss,

Fahrzeuge: NV200, NV200 Evalia, Primastar, Navara, Pathfinder, neuer Pick-up

Produktionszahlen 2010: 100.295 Einheiten

Werk Montcada

Mitarbeiter: 266

Gesamtfläche: 74.486 m²

Besonderheiten: 26 Roboter, sechs Schweißstraßen

Schwerpunkt: Stanzarbeiten

In Barcelona angesiedelte Unternehmensbereiche von Nissan:

Geschäftsbereich leichte Nutzfahrzeuge für Europa

Technik-Center Europa: Forschungs- und Entwicklungszentrum für Fahrzeuge und Dieselmotoren

Distributions-Zentrum

Teile-Zentrum

Teile-Zentrallager

Der regionale Geschäftsbereich „Iberia Regional Business“

Werk Avila

Mitarbeiter: 501

Gesamtfläche: 220.000 m²

Besonderheiten: 21 Roboter

Schwerpunkt: Karosseriebau, Lackierung, Fahrwerk und Ausstattung

Fahrzeuge: Cabstar, Atleon

Produktionszahlen 2010: 12.653 Einheiten

Werk Cantabria

Mitarbeiter: 681

Gesamtfläche: 132.000 m²

Schwerpunkt: Gießerei und Zerspannungstechnik